

Erstmals in der Schweizer Geschichte: Die Bundesverfassung in Bild und Ton im KINO

Raten Sie: Wie lange dauert es, bis 175 Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz die 195 Artikel der Bundesverfassung vorgelesen haben?

Auf Deutsch 159 Minuten. Das heisst, zweieinhalb Stunden mit 175 Gesichtern, Sofas, Autos, Flüssen, Trachten, Coiffeursalon, Bikini, Alphörnern und anderem Typischen und Untypischen. Dazu 175 Stimmen in Varianten von Deutsch. **CONSTITUTIO-Der Film ist ein Bild der Schweiz, wie es noch niemand gesehen hat. Am 17. September 2023 um 11 Uhr wird das Werk aus Anlass der 175-Jahre-Feier der Schweizerischen Bundesverfassung im Zürcher Kino [Riffraff](#) uraufgeführt.** Davor gibt es eine kurze Einführung mit Fabienne Schellenberg vom Debattierhaus Karl der Grosse.

Weitere Vorstellungen gibt es im [Kino Sputnik](#) in Liestal BL am 17. und 21. September sowie einen Nonstop-Loop im Landratsgebäude von BL, Kasernenstr. 31, Liestal am 14. September 2023 ab 10 Uhr. Um 18 Uhr folgt dort eine **Podiumsdiskussion** mit Maya Graf, Ständerätin; Pascal Ryf, Landratspräsident; Prof. René Rhinow, alt Ständerat; Beat Hauenstein, Präsident Arbeitgeberverband Region Basel; Katrin Meyer, Professorin für Philosophie an der Universität Basel und für Gender Studies an der Universität Zürich; Dominic Büttner, Filmmacher Constitutio. Moderieren wird Patrick Künzle, Redaktionsleiter Regionaljournal Basel/Baselland von Radio SRF.

Eine viersprachige [Kurzfassung](#) von 20 Minuten war im Rahmen der Offenen Bundesmeile im EJPD zu sehen. Bundesrätin Baume-Schneider amüsierte sich sichtbar.

Wer die Bundesverfassung lieber im eigenen Tempo in Clips der Artikel anschaut, kann das jederzeit gratis auf <https://vimeo.com/showcase/constitutio-de> tun. Bald auch vollständig in den anderen drei Landessprachen. Aber Vorsicht, Constitutio macht süchtig!

Kopf und Filmer hinter dem Werk ist der in Zürich wohnhafte Basler Filmer und Fotograf Dominic Büttner (*1964). Er möchte mit der Bundesverfassung in Bild und Ton dazu beitragen, dass die Basis des Zusammenlebens in der Schweiz mehr beachtet wird. «Mir ist der Zusammenhalt der Bevölkerung wichtig. Da dieser in der Pandemie erschüttert wurde, habe ich mich entschieden, die Bundesverfassung unter die Leute zu bringen, indem ich sie vorlesen lasse und als gefilmte Clips frei zugänglich zur Verfügung stelle. Viele Leute haben begeistert mitgemacht.»

Besonders in Schulen kommt das Projekt sehr gut an. Bis jetzt gibt es 45'000 Besuche auf den [Constitutio](#)-Kanälen. Anders als das pdf und das gedruckte Heftchen von admin.ch vermitteln Büttners Filmclips den Eindruck, dass die Bundesverfassung mit allen Menschen im Land zu tun hat. Ob schwarz oder weiss, Ausländer oder Eingeborene, Trans- oder Heterosexuell, Bundesrätin vom Land oder Obdachlose aus der Stadt, alle sind sie Beteiligte.

Baltasar Glättli, Präsident der Grünen Partei, hat aus Überzeugung mitgemacht: «Das Projekt zeigt auf schöne Weise, dass die Verfassung der Schweiz nicht einfach auf zwei Steintafeln gemeisselt vom Himmel gefallen ist. Sie ist die Stimme der Bevölkerung.»

Für Dominic Büttner ist die Arbeit noch nicht beendet. Er sucht finanzielle Mittel, um die 195 Artikel auch auf Französisch, Italienisch und Romanisch vorlesen zu lassen. Als Vorleistung hat er auf

Französisch und Rätoromanisch schon 2/3 der Artikel gefilmt. Auf Italienisch sind u.a. Bundesrat Cassis und Marco Solari, bis vor kurzem Filmfestivalpräsident, mit von der Partie.

[Trailer kurz](#) Deutsch, (90 Sekunden), [Kurzfassung](#) viersprachig (20 Minuten), [Vimeo-Kanal constitutio](#) viersprachig, [Youtube-Kanal constitutio](#) viersprachig

Kino-Plakat und Filmstills zum Herunterladen: <https://www.picdrop.com/buettner/Srbr2734ve>



Auskünfte erteilt Dominic Büttner auf D und F: buettner@buettner.ch , Telefon 079 402 00 59